

Erstes Register.

Verzeichniß der Abhandlungen und Aufsätze, welche in dem Jahrgange von 1777. enthalten sind.

Stück.

1. a. An Visurgis. Eine Neujahrs-Ode von Herrn W. Heinen in Lingen. b. Es muß beyhm Alten bleiben. Von Hr. S. zu F.
2. a. Es muß beyhm Alten bleiben. Fortsetzung. b) Nachricht von einer neuen Uebersetzung des N. Testaments — Von dem Hn. D. Wahrdt.
3. a. Es muß beyhm Alten bleiben. Beschuß. b. Bestätigter Versuch, daß noch im Winter und gegen das Frühjahr Winterroggen gesäet werden könne. — Von Hn. C. S. Müller zu Wauschwitz.
4. a. In meine Toilette. Von Hr. N.
4. Briefe bey Gelegenheit einer Schulmeister-Vakanz auf dem Lande, an den Patron geschrieben, nebst Antworten. — Vom Hn. G. v. H.
5. a. Briefe bey Gelegenheit einer Schulmeister-Vakanz 2c. 2c. Beschuß. b. Nachricht von Einrichtung des Leiningischen Erziehungshauses, oder dem dritten Philantropin auf dem Schlosse zu Heidesheim im Oberheinschen Kreise. Von dem Hn. D. Wahrdt.
6. Nachricht von Errichtung des Leiningischen Erziehungshauses 2c. Fortsetzung.
7. Beschuß des Vorigen.
8. Der Geist meiner verstorbenen Frau Agatha Rosaura. Beschuß. b. An den Verfasser der im 47. St. dieser Beyträge v. F. befindlichen Betrachtung über die Untreue in der Ehe von einem Frauenzimmer. D. C.
10. a. Versuch einer Predigt über Matth. 22, 21. Vom Hn. C. U. b. Abendgedanken.

Stück.

11. a. Lob des Dummen und der Dummheit. Von H. G. * * * e. b. Ueber die Kunst des moralischen Vortrages. Von Demselben. c. Wiegenlied für die süßen Herrn. Vom Hn. Gdtking. d. Die gelehrte Frau.
12. Betrachtungen am Charfreytage. Von Hn. H.
13. a. Personalien einer angesehenen Bürgerfrau, nach gehaltener Leichenpredigt verlesen, und zur Nachahmung bekannt gemacht. Herausgegeben von dem Hn. v. G. b. Nachricht von einer neuen gelehrten Zeitung, welche den 1sten May 1777 ihren Anfang nehmen wird. — Von dem Hn. D. Wahrdt zu Dürkheim.
14. a. Zwote Nachricht vom Leiningischen Erziehungs Hause — — — nebst einer nähern Beschreibung der neuen Philantropinischen Buchhandlung. Von dem H. D. Wahrdt. b. Nachricht und Bitte an die Gelehrten. Von dem Hn. Pastor Schwager zu Joellenbeck.
15. Zwote Nachricht vom Leiningischen Erziehungs Hause. Fortsetzung.
16. a. Beschuß des Vorigen. b. Der Gelehrte. Von dem H. Amtmann Schloffer. c. Anzeige (Mindenscher Armensversorgung.) Von dem Magistrate besagter Stadt.
17. Ein Nordamerikanischer Brief.
18. a. Nordamerikanischer Brief. Beschuß. b. Anzeige einer Monatschrift von pädagogischem Inhalte, welche mit dem nächsten Osterquartal ihren Anfang nehmen soll. Von dem Dessauischen Educations-Institute.



Stück.

19. a. Ein sicheres und durch mehr als dreyßigjährige Erfahrung bewährt befundenes Hausmittel bey allen Arten von Verwundungen und Quetschungen. Von dem Herrn E. F. v. Kessel zu Ob. Glauche. b. Anzeige der Dessauischen pädagogischen Monatschrift. Beschluß.
20. Die Kommunionfeyer. Vom Hn. H. P. zu W—b—l.
21. a. Die Kommunionfeyer. Beschluß. b. Mittel wider den Krebs. Vom Hn. D. c. Aufgabe.
22. a. Schreiben über eine Gesellschaft der Moden. b. Nachricht von dem auf Subscription heraus zu gebenden Gedichte des Herrn Geheimen = Rath von Hymmen. c. Nachricht von der auf Pränumeration heraus zu gebenden Uebersetzung des Lebens Joh. Bunkels. d. Nachricht von den auf Subscription heraus zu gebenden Opusculis philologico-historico-theologicis des Hn. Prof. Witzhofs zu Lingen.
23. a. Vorschläge zur Unterweisung eines unmündigen Kindes, und zwar von seiner Geburth an, und besonders in der Zeit vor seinem Gehen und Sprechen. b. Auflöfung der Aufgabe im 21ten Stück dieser Beyträge.
24. Vorschläge — — eines unmündigen Kindes ic.
25. Beschluß des vorigen.
26. Vom Nachweisen.
27. a. Vom Nachweisen. Beschluß. b. Vom Nutzen und Gebrauch der Dattelsleine. Von Hn. Hagen, Apotheker zu Rdnigsberg. c. Emma und Eginhard. Eine Romanze von Hn. Pf.
28. a. Anekdoten von dem Fürsten Menziskoff, in seiner Verbannung. b. Mittel wider den Schwamm in Gebäuden.
29. Versuch über die Erhöhungen. Aus dem Französischen des Hn. Formey.
30. a. Versuch ic. Beschluß. b. Väterliche Warnung, Von Hn. B, e, c, Der Mann,

Stück.

31. Bekanntmachung des specifiquen Mittels wider den tollen Hundes-Biß.
32. Die ersten Morgenstunden eines schönen Sommertages im Garten. Von dem Hn. M e zu D.
33. a. Beschluß der — Morgenstunden. b. Anekdote (von dem Mahler Salvator Rosa.)
34. Wer ist glücklich?
35. a. Râsonnement über den Zauberglauben, ein Schreiben an einen Freund von F. M. Schwager. b. Nachricht. Von eben demselben. c. Zweite Auflöfung der Aufgabe im 21. Stück dieser Beyträge.
36. Râsonnement über den Zauberglauben ic. ic. Fortsetzung.
37. Râsonnement ic. zwote Fortsetzung.
38. a. Beschluß des Râsonnements. b. Erfahrung, wie die Kornmade vertrieben worden.
39. a. Also sollte jeder Gelehrter ein Handwerck lernen. Von dem Hn. Justizrath Möser in Osnabrück. b. Recension über den Versuch einer biblischen Dämonologie ic. — Von Hn. S.
40. a. Klagen eines Mannes über die übertriebene Keulichkeit seiner Frau. Von Hn. Br . . . b. Galanterie.
41. a. Lectiones des Mindenschen Gymnasii von Michaelis 1777 bis Ostern 1778. Von dem Hn. Senior Göding. b. Anekdote von dem Herzog von Montagu. — Ue. c. Moralische Gleichungen. Von Hr. K.
42. a. Lectiones des Herfordischen Fredericians — Michaelis 1777. bis Ostern 1778 — Von dem Hn. R. Höcker. b) Wie mit den Schweinen, die das so genannte Ranck-Korn bekommen, zu verfahren. — Hochtbl. Minden: Ravensb. Cammer.
43. a. Lord Chesterfields Versuch über die Werkzeuge des Gehörs. b. Anekdote (Von Chesterfields Schlaugigkeit, sein Blut für die gute Sache zu vergießen.)